

# Basisinsulintherapie mit Levemir oder Lantus beim Typ 2-Diabetes



Kantonsspital  
St.Gallen

- Zur besseren Einstellung Ihres Diabetes wurde neu eine Behandlung mit dem Basisinsulin Levemir oder dem Basisinsulin Lantus begonnen.
- Levemir oder Lantus sollen abends zwischen 18h und der Bettruhe gespritzt werden. Der Zeitpunkt kann von Ihnen bestimmt werden. Die Insulingabe sollte jedoch jeden Tag ungefähr zur selben Zeit erfolgen.
- Das Insulin kann entweder in den Bauch oder in die Oberschenkel gespritzt werden. Wenn die Insulinmenge grösser als 50 E ist, soll jeweils die Hälfte an 2 verschiedenen Stellen gespritzt werden (z.B. bei 60 E sollen je 30 E in den linken und rechten Oberschenkel oder die linke und rechte Bauchhälfte gespritzt werden).
- Die Insulinmenge, die benötigt wird um den Blutzucker gut einzustellen, ist von Person zu Person sehr verschieden.
- Daher ersuchen wir Sie, die Insulindosis wie unten beschrieben selbst anzupassen.
- Der Blutzucker sollte morgens nach dem Aufstehen nüchtern 5 – 7 mmol/l betragen
- Anschliessend sollte die Insulindosis alle 3 Tage überprüft und angepasst werden.
- Hierzu sollten Sie den Blutzucker jeden Tag morgens nach dem Aufstehen nüchtern messen.

**Sie starten mit der Dosis: \_\_\_\_\_ E Levemir/Lantus.**

**In der Folge sollten Sie die Insulindosis alle 3 Tage wie folgt anpassen:**

Blutzuckerwerte morgens mehrheitlich	< 5 mmol/l	5 – 7 mmol/l	7-10 mmol/l	> 10 mmol/l
Insulindosis	- 2 E	beibehalten	+ 2 E	+ 4 E

Kantonsspital St.Gallen  
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie,  
Osteologie und Stoffwechselerkrankungen  
Haus 10  
Rorschacher Strasse 95  
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 31 16  
[www.kssg/endokrinologie](http://www.kssg/endokrinologie)